

Probst bedankte sich im Namen der Stadt Cochem bei allen an der Planung und am Bau des neuen Moselstadions Beteiligten, besonders bei dem Planer und der bauausführenden Firmen. Nicht zuletzt bedankte er sich bei den Vereinsvorsitzenden sowie den Mitgliedern der Vereinsvorstände, die sich in vielen ehrenamtlichen Stunden um die Belange der Vereine bei der Bauausführung eingebracht haben. Dank gelte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.



Theo Zenz, Kreisvorsitzender des rheinland-pfälzischen Leichtathletikverbandes, wünscht in seiner Ansprache allen Sporttreibenden viele sportliche Erfolge auf der herrlichen Anlage.

Unter den Gästen war auch der 89-jährige August Sabel, der bei der Eröffnung des ersten Moselstadions im Jahre 1938 beim ersten Punktspiel mit dabei war. Bürgermeister Hilken begrüßte ihn ganz herzlich.

Die Sportanlage wurde am gleichen Tag durch die ersten Pflichtspiele der Cochemer Mannschaften in die Nutzung übernommen. Darüber hinaus fanden auch Leichtathletikvorführungen des Turnvereins „Eintracht“ 1862 e.V. statt.

Die Stadt Cochem hat die Freizeitzentrum Cochem Betriebs-GmbH mit den Aufgaben des Platzwartes betraut. Für Fragen zur Nutzung des Moselstadions stehen die Mitarbeiter des Freizeitentrums Cochem unter der Tel. 02671/9799-0 zur Verfügung.

